

Internationale Waldpolitik – Prinzip Freiwilligkeit

Zunehmende Entwaldung und eine Verschlechterung der Waldsituation sind global begründete Probleme mit globalen Folgen. Die Antwort der internationalen Politik darauf ist ein Potpourri von unterschiedlichen Prozessen und Instrumenten, von denen viele auf Freiwilligkeit beruhen. Während es für den Holzhandel internationale wie auch regionale Abkommen gibt, bleibt die eigentliche Waldpolitik auf schwache Instrumente angewiesen.

Rund 40 Millionen km² der Erde sind bewaldet. Dieser Wald ist nicht nur eine bedeutende Ressource für Holzprodukte, er stellt auch wesentliche klimatische und ökologische Funktionen bereit. Der Wald ist nicht nur eine Senke für CO₂-Emissionen, er ist auch Heimat für einen Großteil der globalen Pflanzen und Tierarten – und auch für den Menschen. Zusätzlich hat er für den Menschen historische, spirituelle und ästhetische Werte und dient als Grundlage für viele Nahrungsmittel.

Statistiken zeigen einen stetigen Rückgang der globalen Waldflächen, obwohl sie in einigen Teilen der Erde zunehmen, zum Beispiel in Europa. In einigen Ländern findet eine völlige Entwaldung statt, in anderen werden Naturwälder in intensiv bewirtschaftete oder Plantagenwälder umgewandelt. Dieser global anhaltende Trend hat globale Folgen für die Umwelt und für die Menschen. Neben den Folgen sind auch die Ursachen für den Waldrückgang globaler Art. Dabei sind es weniger einzelne Faktoren, sondern vielmehr das Zusammenspiel verschiedener Faktoren, die für den Waldrückgang verantwortlich sind. Dazu gehören unter anderem die industrielle Landwirtschaft, Kahlschläge durch industrielle Forstwirtschaft in Verbindung mit globalen Märkten, aber auch der Ausbau von Straßennetzen (Geist & Lambin 2002). Je nach politischer Situation und vorhandenen Institutionen kann diese Situation verschärft werden.

Illegaler Holzeinschlag, also Holzeinschlag, der gegen bestehendes Recht verstößt, trägt ebenfalls zur Entwaldung bei. Im Gegensatz zu einer nachhaltigen Forstwirtschaft zerstört illegaler Holzeinschlag den Wald und die mit ihm in Zusammenhang stehenden Funktionen. Das Ausmaß ist allerdings schwer einschätzbar. Einheitliche Meinung unterschiedlicher Studien ist, dass es sich bei illegalem Holzeinschlag um ein substantielles globales Problem handelt.